

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Sonntag, 23.08.2026, 10:30 Uhr

Schlagzeile:

Schauer und vereinzelt Gewitter, an der Küste windig, lokal stürmisch

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Unter zunehmendem Hochdruckeinfluss fließt mit einer nordwestlichen Strömung zunächst noch mäßig warme Meeresluft in die Region.

GEWITTER:

Heute vor allem in Küstennähe einzelne Gewitter, dabei lokal Starkregen um 15 l/qm in kurzer Zeit, kleinkörniger Hagel und Sturmböen bis 70 km/h (Bft 8).

In der Nacht zum Montag langsam nachlassende Gewitterneigung. Nur in Vorpommern bis Montagmittag weitere Gewitter nicht ausgeschlossen.

WIND:

Heute an der Küste Windböen bis 60 km/h (Bft 7), teils auch ins Binnenland ausgreifend. In exponierten Küstenabschnitten vereinzelt auch Sturmböen um 65 km/h (Bft 8). Am Abend nachlassend.

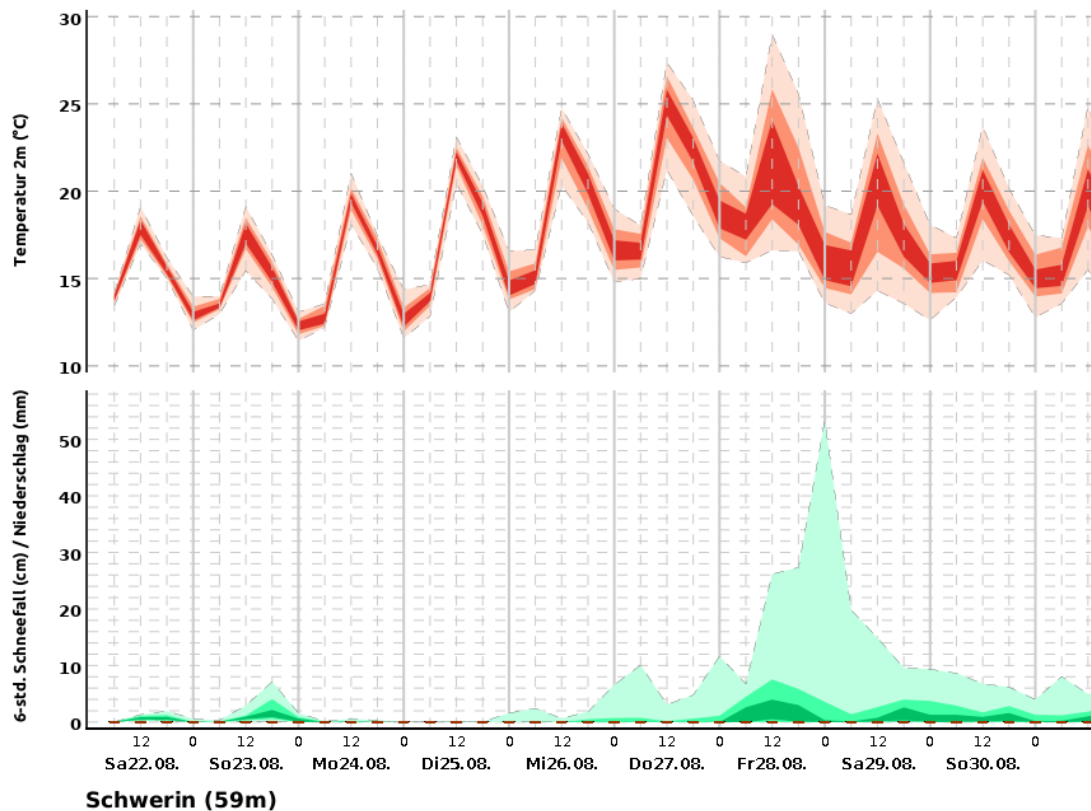
NEBEL:

In der Nacht zum Dienstag und am Dienstagmorgen vor allem in Vorpommern gebietsweise Nebelfelder, vereinzelt mit Sichtweiten unter 150 m.

Weitere Warnentwicklung:

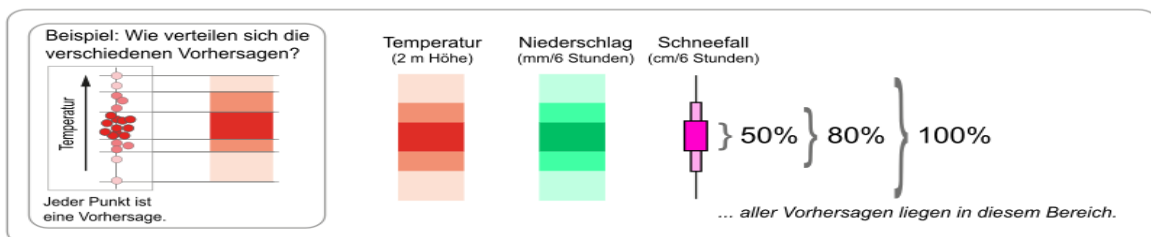
Es werden keine warnwürdigen Wettererscheinungen erwartet.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 23.08.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB-Ost, Florian Engelmann